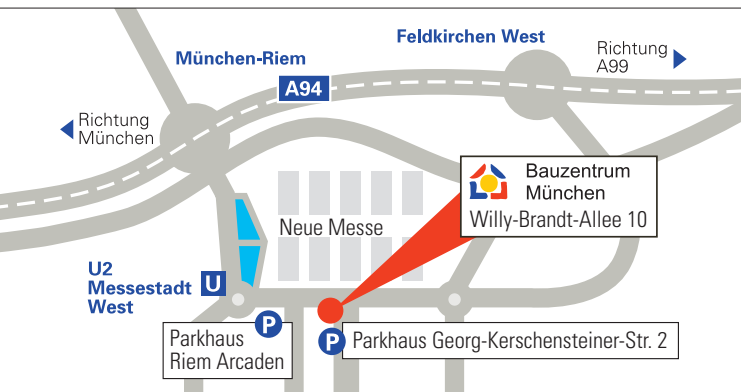


U-Bahn: U2 bis Messestadt West, dann 5 Min. Fußweg

S-Bahn/Bus: S2 bis Riem, umsteigen in Bus 190 bis Messestadt West, dann 5 Min. Fußweg

Auto: A94, Ausfahrt M.-Riem oder Feldkirchen West. Parkhaus direkt hinter dem Bauzentrum München. Einfahrt an der Georg-Kerschensteiner-Straße 2. Das Parken ist gebührenpflichtig.

Der Zugang zum Bauzentrum München ist barrierefrei.



Wärme
Energieeffizienz
Lüftung/Klima
Gebäudekonzepte
Dämmung
Regenerative Energien
Strom/Licht
Richtlinien, Normen, Gesetze
Qualität
Wasser
Finanzierung, Förderung
Kommunikation, Marketing
Software

Eintritt frei!

Fachforum



Bauzentrum München
Willy-Brandt-Allee 10, 81829 München

Telefon: (089) 54 63 66 - 0, Fax: (089) 54 63 66 - 20
E-Mail: bauzentrum.rgu@muenchen.de
www.muenchen.de/bauzentrum

Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 9 bis 19 Uhr
(nicht an Feiertagen), Eintritt frei

Das Bauzentrum München ist eine
Einrichtung der Landeshauptstadt München,
Referat für Gesundheit und Umwelt.

Herausgeberin: Landeshauptstadt München, Bauzentrum München,
Willy-Brandt-Allee 10, 81829 München; Stand Februar 2014
Satz und Layout: Reisserdesign München
Druck: Druckerei Diet Buchenberg
Gedruckt auf Papier, das mit dem Blauen Engel (100 % Recyclingpapier)
ausgezeichnet ist.

03.04.2014

Baugeschehen gestern, heute und morgen

Rückwärts blickend vorwärts schauen

Eine Veranstaltung zum 60jährigen
Bestehen des Bauzentrum München



Donnerstag, 03. April 2014

Baugeschehen gestern, heute und morgen

Rückwärts blickend vorwärts schauen

Das Bauzentrum München, entstanden 1954 in einem Pavillon auf dem alten Messegelände, entwickelte sich zu einer heute weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannten Anlaufstelle für alle Fragen rund um die Themen Wohnen, Sanieren und Bauen. Aufbauend auf der ständig zunehmenden Zahl ehrenamtlicher Fachberaterinnen und Fachberater sowie Kooperationspartnerinnen/partnern, bietet das Bauzentrum München vielfältige und konkrete Dienstleistungen, Informations- und Fortbildungsmöglichkeiten.

Unseren Geburtstag nehmen wir zum Anlass über Baugeschichte(n) zu sprechen und Fragen zu stellen: Welches Erbe tragen wir durch die Entwicklung der Münchner Stadtgeschichte? Wie wohnen wir eigentlich und wie steht es in der Praxis um die Entwicklung alternativer Energien? Können unsere Nachbarinnen/Nachbarn besser bauen? Wie antwortet Architektur auf den sozialen Wandel? Im gemeinschaftlichen Austausch darüber erkennen wir, wie wichtig eine gesunde und vielschichtige Basis für unsere Entscheidungen beim Baugeschehen jenseits der konkreten Alltagsfragen ist.

Und da sich die neuen Tage
Aus dem Schutt der alten bauen,
Kann ein ungetrübtes Auge
Rückwärts blickend vorwärts schauen.
(Friedrich Wilhelm Weber, Dreizehnlinden, 1878)

Das Bauzentrum München dankt Gesa Lenhardt für die fachliche Leitung bei der Vorbereitung dieser Veranstaltung.

Dieses Fachforum wird durchgeführt in Kooperation mit der bayerischen Architektenkammer.

Programm

14:45	Begrüßungskaffee
15:00	Begrüßung Roland Gräbel, Leiter Bauzentrum München
15:10	Architektur und Stadtplanung in München 1945-1979 Alexander Fthenakis, Dipl.-Ing. (Univ) Architekt, Fthenakis Ropee Architektenkooperative
15:50	Entwicklung der alternativen Energien Hartmut Will, Deutsche Gesellschaft für Sonnenenergie e.V. (DGS)
16:20	Pause
16:45	Wohnprojekte und Baugemeinschaften: Alte Idee wird Zukunftsmodell? Hannes Rößler, Dipl.-Ing. (Univ) Architekt, Deutscher Werkbund Bayern e.V.
17:15	Architektur und sozialer Wandel: Lernen von Projekten in Afrika, Subsahara Dr. Regine Heß, Architekturmuseum der TU München
17:45	Fragen und Diskussion
18:00	Ende des Fachforums

Zwischen den Vorträgen spielt Martin Welter (Referat für Gesundheit und Umwelt) einzelne kurze Sätze aus den Suiten für Violine Solo von J. S. Bach.

Eintritt frei!

Um Anmeldung wird gebeten!

bauzentrum.rgu@muenchen.de, Fax: (089) 54 63 66 - 25

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung. Bei großem Andrang haben nur vorab angemeldete Personen Anspruch auf eine Teilnahme an dieser Veranstaltung! Wenn Sie auf Ihre Anmeldung keine gegenteilige Nachricht von uns erhalten, sind Sie als Teilnehmer/-in registriert.